

zubringen, zur Richtschnur nehme, stört mich der in meinem Bericht vom 10. Dezember v. J. in der Frage der Siegel aufgezeigte Schönheitsfehler (Siegel Herzogs Leopold in zwei Zuständen) jetzt derart, dass ich am liebsten, um die siegelkundlichen Feststellungen abzuschliessen und in allen Urkundenbeschreibungen die Typarnummer angeben zu können, eine Unterbrechung der anderen Arbeit eintreten lassen möchte. Ich fürchte nur, dass man, solange der Krieg dauert, so wie in Graz auch anderswo an Originale nicht herankommen können. Es ist also wohl am besten, diesen Punkt vorläufig noch unerledigt zu lassen.

Zum Schlusse hätte ich noch eine ergebene Bitte. Durch Verschulden eines Dritten, ist mir der Durchschlag meines Berichtes vom 10. Dezember v. J. in Verstoß geraten, was doch sehr misslich ist, da ich vielleicht noch darauf Bezug nehmen muss. Dürfte ich bitten, mir eine Abschrift des Berichtes samt Beilage gelegentlich anfertigen zu lassen oder mir die Urschrift für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen.

Heil Hitler!

Mit angelegentlichen Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Oskar Mitis.